

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Zürich, 1926-10-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Zürich, Ruppertsberg 6, 1. 10. 26

Liebe Maja! Meine Frau fragt immer
wieder nach einer Photographie von dem
Bild des Wiener Meisters, das vorigen Sommer
"von mir" in Freiburg gemacht worden ist.
Hast Du eine? Auch ist eine von
Wilhelms Bildnis da? Sage mir auch, wann
Wahrmann nach Berlin verreist. Ich
will ihm vorher schreiben.

Nein schreibt sich die endgültige
Unterschrift meiner "Korneliusfahrt" langsam
an. Ich sende, dass man ^{den Roman} ~~ihm~~ ^{ihm} ~~ihm~~ ^{ihm} einen
zeitweiligen San Anixole nennen könnte.

Hoffentlich soll es alle wohl und
bei Kräften wie ich gegenwärtig auch.

Viele Grüsse von

Friedrich Ossling

Z. 17. No. 26.

Liebe Maja! Vielen Dank. Natürlich merke ich nicht Deins Bildnis von Paula, von dem ich die Photo besitze, sondern das von Krause, das ich nie gesehen habe.

Ich habe ganz alleine hier ein sehr stillen kleinen Haas. Meine Frau kriegt ein bißgen Wintermüde „Marionetten“ nach einer Probe mit Wintermüde selbst, der endgültig ist, wie ich höre. Seit dem französischen Winterfest vom vergangenen Winter haben sich überhaupt die Feiern dort aufgehoben.

Mein ältester Nagebühnenist mit einem Netten in Lande herum, ferienweise. Meine beiden jüngeren Kinder verbringen ferientage in Bern, das sie lieben.

Nach meinen letzten Teilen an dich habe ich mich, was ich dir für „Korrespondenz“ bemerke. Ich wollte natürlich mit dem Hinweis auf den Anhang mich

ein Wort mitteil aussprechen, sondern nur
illustrieren" sagen, wie Sie hoff ich
"Büchlein" gelehrt ist.

Darzwischen schreibt Sie Arbeit nicht
fort. Jede Woche fertigt mir 25 ein-
gütige Calenderseiten, wenns gut geht;
nur 15, wenns nicht.

Herrliche Grüße, auch an meinen
Freund Kay, dessen sanftere Kinderblicke,
wie sie auf mir lagen, Sie nicht aus meiner
Seele nehmen.

Ihre Mutter